



Flüchtlingsrat Berlin e.V.
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin
Tel: (030) 224 76 311
Fax: (030) 224 76 312
buero@fluechtlingsrat-berlin.de
www.fluechtlingsrat-berlin.de

Stand: 16. März 2020

Das Corona-Virus in Berlin – Informationen für Geflüchtete

WICHTIG: Im Internet kursieren viele falsche Nachrichten und Verschwörungstheorien. Dieses Informationsblatt soll einen Überblick über die Situation für Geflüchtete in Berlin geben. Wir beziehen uns auf seriöse und offizielle Quellen, Stand 16. März 2020, 16.00 Uhr. Das Infoblatt ist online abrufbar unter: <https://fluechtlingsrat-berlin.de/aktuelles/news-und-termine/>

1) Wie arbeiten die Behörden und Gerichte?

Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten LAF:

Zu Einschränkungen ist uns noch nichts bekannt. Informieren Sie sich auf der Website über den aktuellen Stand: www.berlin.de/laf/

Fragen Sie per Telefon, Email oder Fax, ob Ihr Termin wie vorgesehen stattfindet, und ob eine Verlängerung der Leistungen auch auf per Post, Fax oder Email möglich ist. Stellen Sie Anträge ggf. schriftlich, per Fax oder Email.

Landesamt für Einwanderung LEA (Ausländerbehörde):

Im LEA werden Kund*innen ohne Termin nicht mehr bedient.

Für Personen, die in Berlin wohnen und keinen Termin beim LEA gebucht haben, gilt derzeit Folgendes:

- **Wenn ein befristetes Dokument zum Aufenthaltsrecht in Deutschland abläuft (z.B. Aufenthaltstitel, Duldung, Grenzübertrittsbescheinigung usw.), betrachtet das LEA dieses als weiterhin gültig, bis das LEA wieder normal arbeitet.**
- Dies gilt auch für alle Nebenbestimmungen dieser Dokumente, insbesondere für ein **erlaubten Erwerbstätigkeit**.
- Wer trotzdem ohne Termin vorspricht, bekommt nur eine Bescheinigung mit Verweis auf das weiter geltende Dokument.
- **Reisen ins Ausland und die Wiedereinreise in das Bundesgebiet sind jedoch nur mit einem gültigen Aufenthaltstitel möglich.**

Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand auf www.berlin.de/einwanderung/

Fragen Sie ggf. per Telefon, Email oder Fax, ob Ihr Termin wie vorgesehen stattfindet.

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge BAMF:

Zu aktuellen Einschränkungen ist uns noch nichts bekannt. Fragen Sie per Telefon, Email oder Fax, ob Ihr Termin wie vorgesehen stattfindet. Stellen Sie Anträge ggf. schriftlich, per Fax oder Email.

Jobcenter und Sozialämter:

Jobcenter und Bezirksämter empfangen Kund*innen nur noch in wenigen Fällen. Bitte informieren Sie sich auf der Website Ihres Jobcenters oder Bezirksamtes:

<https://service.berlin.de/jobcenter/>

<https://service.berlin.de/bezirksaemter/>

Fragen Sie ggf. per Telefon, Email oder Fax, ob Ihr Termin wie vorgesehen stattfindet, und ob eine Verlängerung der Leistungen auch auf per Post, Fax oder Email möglich ist. Stellen Sie Anträge ggf. schriftlich, per Fax oder Email.

Verwaltungsgericht:

Derzeit werden viele Termine für Verhandlungen beim Verwaltungsgericht abgesagt. Fragen Sie ggf. per Telefon, Email oder Fax, ob Ihr Termin wie vorgesehen stattfindet. Stellen Sie Anträge ggf. schriftlich und per Fax.

2) Haben Supermärkte, andere Geschäfte, Apotheken und Arztpraxen geöffnet?

Supermärkte und Apotheken in Berlin bleiben auf jeden Fall geöffnet, ebenso Post, Banken, Sanitätshäuser, Drogeriemärkte, Frisöre, Reinigungen, Waschsalons, der Zeitungsverkauf, Bau-, Gartenbau- und Tierbedarfsmärkte und der Großhandel. Andere Geschäfte (z.B. Kleidungs- und Schuhgeschäfte, Elektronikgeschäfte) werden geschlossen. Arztpraxen bleiben geöffnet.

3) Was ist mit Schule, Kita, Sprachkursen, Freizeiteinrichtungen, Gotteshäuser?

In Berlin sind **alle KITAs, Schulen und Universitäten bis mindesten 19. April 2020 geschlossen.**

Wenn Sie in einem systemrelevanten Bereich arbeiten (z.B. in einem Lebensmittelgeschäft, im Gesundheits- oder Pflegebereich, als Reinigungskraft in einem Krankenhaus, bei einem Strom- oder Gasversorgungsbetrieb), können Sie bei der KITA oder Schule Ihres Kindes eine **Notbetreuung beantragen**. Das Formular steht in den Sprachen Deutsch, Englisch, Türkisch, Arabisch zur Verfügung:

<https://www.berlin.de/sen/bjf/coronavirus/aktuelles/#selbstkita>

Es finden bis auf weiteres **keine Integrationskurse** oder andere Sprachkurse statt. Bibliotheken, Museen, Kinos, Bars, Clubs und Raucherlokale sind geschlossen. Auch Sportvereine, Schwimmbäder, Fitnessstudios, Sporthallen usw. bleiben geschlossen. Inwieweit Gaststätten geöffnet bleiben ist unklar. Auch Spielplätze werden geschlossen.

Für **Krankenhäuser gelten strenge Regeln**. Nur Patient*innen unter 16 Jahren und Schwerstkranke dürfen Besuch empfangen: maximal durch einen engen Angehörigen für bis zu einer Stunde/Tag. Das Gleiche gilt für Pflegeheime.

Zusammenkünfte in **Kirchen, Moscheen, Synagogen** und die Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften werden nicht mehr erlaubt.

4) Wo bekomme ich Hilfe?

Bei Verdacht auf Corona-Infektion:

Gehen Sie nicht zu Ihrer Ärzt*in, sondern **rufen Sie in der Arztpraxis an**. Außerhalb der Öffnungszeiten Ihrer Arztpraxis rufen Sie beim **Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung an: Tel. 116117**

Sie können sich auch bei der **Hotline der Senatsverwaltung für Gesundheit** informieren (bisher nur Deutsch): Tel. 030/90282828, täglich 8-20 Uhr, oder beim **Gesundheitsamt ihres Wohnbezirks:**

<https://service.berlin.de/standorte/gesundheitsaemter/>

An folgenden **Standorten können Sie sich testen lassen**, z.B. wenn Sie Kontakt mit Menschen hatten, die mit dem Corona-Virus infiziert sind oder gerade aus einem Risikogebiet gekommen sind. **Voraussetzung ist, dass Ihre Ärzt*in oder das Gesundheitsamt Ihnen den Test empfohlen hat:**

- **Charité-Standort Virchow** in **Wedding** (Mittelallee 1; täglich 8 bis 16 Uhr)
- **Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe** in **Spandau** (Kladower Damm 221, Haus 16, Mo-Fr 9-20 Uhr), vor dem Besuch bitte die **Hotline der Klinik** unter Tel. 030/36501-7222 anrufen
- **Vivantes-Klinikum** in **Prenzlauer Berg** (Diesterwegstraße, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa/So 10-17 Uhr),
- **Vivantes-Wenckebach-Klinikum** in **Tempelhof** (Albrechtstraße, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa/So 10-17 Uhr)
- **Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge** in **Lichtenberg** (Herzbergstraße 79, Haus 19, Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa/So 10-17 Uhr)
- **DRK-Klinikum Westend** in **Charlottenburg-Wilmersdorf** (Spandauer Damm 130, Haus 10, Mo-Fr: 9-15 Uhr)

Bei akuten Konflikten zum Umgang mit dem Corona-Virus in Ihrem Wohnheim:

Folgende Vereine stehen deeskalierend zur Verfügung:

Arabisch: BBZ (Beratungs- und Betreuungszentrum für junge Flüchtlinge und Migrant*innen):
Tel 030 66640720/23

Farsi: Yaar e.V.: Tel 030 23407217, info@yaarberlin.de und

Verein iranischer Flüchtlinge: Tel 030 62 98 15 30, VereinIranischerFluechtlinge@gmx.de

5) Was heißt häusliche Quarantäne?

Wenn Sie oder ein Familienmitglied sich mit dem Corona-Virus infiziert haben, werden Sie und Ihre Familie unter Quarantäne gestellt. Das bedeutet, dass Sie Ihre Wohnung / Ihr Zimmer (wenn Sie ein eigenes Badezimmer mit Toilette haben) für mindestens 14 Tage nicht verlassen dürfen. Dies ist eine sehr schwierige Situation, besonders, wenn auch Kinder betroffen sind. Es ist wichtig, dass Sie Ruhe bewahren und den Kontakt zu Verwandten und Freund*innen per Telefon halten.

Wenn jemand anderes in Ihrer Unterkunft sich infiziert hat, ist es möglich, dass die gesamte Unterkunft oder ein Teil davon unter Quarantäne gestellt wird. Sie können sich gemeinsam mit anderen Bewohner*innen überlegen, welche Forderungen Sie für diesen Fall an die Heimleitung haben. Sie können zum Beispiel um frei zugängliches WLAN in der Unterkunft bitten. Sie können auch mit dem Betreiber darüber sprechen, wie die Essensversorgung aussehen soll, falls es zur Quarantäne kommt.

6) Wo erhalte ich weitere Informationen?

Zur aktuellen Situation in Berlin, siehe Homepage der Zeitung „Tagesspiegel“:

Arabisch: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/-----/25646660.html?fbclid=IwAR0OzX24aH-PQfqkaxvSluo1HVFEf0IoX7Xd8kt-VtwgJx2OBQyEu3Rz-sY>

Englisch: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/closures-hotlines-contact-points-coronavirus-in-berlin-what-you-need-to-know-and-where-you-can-get-help/25646676.html>

Türkisch: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/kreler-okullar-yasaklar-corona-virues-berlinde-bunlar-bilmeniz-gerekior-buralardan-yardm-alabilirsiniz/25646838.html>

Deutsch: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/coronavirus-in-berlin-schulen-und-kitas-geschlossen-was-sie-wissen-muessen-wo-sie-hilfe-bekommen/25616798.html>

Hinweise zum Infektionsschutz in verschiedenen Sprachen bietet die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/hygiene-advice-1730352>
(Deutsch, Englisch, Französisch)

Aktuelle Fachinformationen über das Corona-Virus bietet das Robert-Koch-Institut:

Englisch: https://www.rki.de/EN/Home/homepage_node.html

Deutsch: https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html